PR UNI

(Personalrat der Otto-von-Guericke-Universität ohne FME)

Information

Personalratsbüro: Gebäude 18 Raum 234, Tel. (0391) 67 18685-7; Sprechzeiten täglich 10.00-12.00 Uhr oder nach Vereinbarung http://www.uni-magdeburg.de/prat/home.html e-mail: personalrat@uni-magdeburg.de

INFO 05/2006

05.07.2006

Offener Brief zur Mitarbeitervertretung an der OvGU

Magnifizenz,

im Frühjahr 2005 wählten die Beschäftigten der Otto-von-Guericke-Universität drei Personalräte, deren Amtszeit am 01.06.2005 begann und nach 5 Jahren enden sollte: den PR UNI (Personalrat der OvGU ohne FME), den PR FME (Personalrat der Fakultät Medizin) und den GPR (Gesamtpersonalrat). Damit gab es für den Bereich Medizin und für den Bereich der Hauptdienststelle jeweils eigene Personalvertretungen sowie einen Gesamtpersonalrat für Angelegenheiten beider Dienststellenteile.

Im August 2005 wurde in Sachsen-Anhalt das Hochschul-Medizin-Gesetz (HMG) beschlossen, in dessen Folge seit 01.01.2006 das Uni-Klinikum als Anstalt öffentlichen Rechts aus der Universität ausgegliedert ist und die umstrukturierte Fakultät Medizin als Struktureinheit der OvGU MD fortbesteht.

Das hat für die Vertretung der Beschäftigten durch die Personalräte gravierende Auswirkungen, denn das Kultusministerium interpretiert das HMG in der Weise, dass an der Universität nur noch ein einziger Personalrat existieren darf.

Nach Vorschlag der Personalräte sollten in der Übergangszeit **bis zu einer Personalrats-Neuwahl** der PR FME und der PR UNI weiterhin die jeweiligen Beschäftigtengruppen vertreten, von denen sie auch gewählt wurden. Diese Übergangslösung akzeptierte auch die Dienststellenleitung in einer gemeinsamen Vereinbarung vom Dezember 2005. Zudem wurde diese Lösung durch ein Urteil des Verwaltungsgerichts MD vom Januar 2006 bestätigt.

Nach Aufforderung durch das Kultusministerium hat sich die Hochschulleitung der OvGU jedoch entschieden, Widerspruch gegen dieses Urteil einzulegen. Das stößt auf das Unverständnis der Personalräte.

Durch Beschluss des Oberverwaltungsgerichtes LSA vom 31.05.2006 ist nunmehr der Personalrat PR UNI auch für die Fakultät Medizin bis zu einer Personalratsneuwahl zuständig. Dem bisherigen Personalrat PR FME wurde das Mandat für die FME entzogen.

Das steht im Gegensatz zu den Interessen der Beschäftigten (wie es u. a. auch der Verselbständigungsbeschluss für den Bereich Fakultät Medizin dokumentiert) und den Handlungsmöglichkeiten der bisherigen PR-Vertretungen. Denn der PR UNI, der jetzt auch die Interessenvertretung für die Beschäftigten der Fakultät Medizin zu übernehmen hat, ist von den Beschäftigten der Fakultät Medizin (ca. 1300 Mitarbeiter)

nicht legitimiert, und es fehlt ihm zudem der Sachverstand für die sehr spezifischen Belange dieses Bereichs.

Aus diesem Grunde hat der PR UNI auch ernsthaft über einen Rücktritt der Personalvertretung nachgedacht, aber diesen Weg nicht beschritten.

Voraussichtlich Ende August gibt es nun Personalratsneuwahlen für nur <u>einen Personalrat</u>. Die Abstimmung zur Verselbständigung der Medizinischen Fakultät wurde vom Kultusminister nicht bestätigt und damit gibt es vorbehaltlich einer Gerichtsentscheidung keine Möglichkeit zur Wahl eines eigenen Personalrats im Bereich der Fakultät Medizin.

Bis zur Neuwahl wird der PR UNI nach bestem Wissen und Gewissen versuchen, die Interessen <u>aller</u> Beschäftigten der OvGU MD wahrzunehmen und mit gewählten Vertretern aller Bereiche eng zusammenarbeiten. Dennoch gibt es eine Menge offener Fragen und Probleme, die im Zeitraum bis zu den Neuwahlen nicht lösbar sind bzw. zu zeitlichen Verzögerungen führen können.

Auch nach der Neuwahl nur eines Personalrats für die gesamte Universität können mit Sicherheit viele Prozesse nicht mehr mit der gewohnten Qualität betreut werden.

Wir wollen mit den Beschäftigten aller Bereiche und mit der Dienststellenleitung dazu beraten und laden zur Personalversammlung am 12.07.2006 von 8:00 bis 9:00 Uhr in den Hörsaal 2 (Geb. 22A, Wirtschaftswissenschaften) ein.

Mit freundlichem Gruß

Personalrat PR UNI i.V. die Vorsitzende

S. Schmolke